

Lieber Freund!

Ist kann Deine Last nicht von Euch gehen lassen, ohne es  
noch einige Zeilen mitzugeben, welche Dir ein geschicktes Lese-  
werk anzuweisen sollen. Es leid es mir sehr, daß wir Euch nicht  
balden besuchen, so bin ich doch wieder froh, Euch in einer  
ausgesprochenen Stellung theilweise zubegegnen und mich Hoffnungen  
erheben zu wissen, die Euch, wie ich von ganzem Herzen  
wünsche, erfüllen mögen. In Wien seid Ihr mit Diners Gesellschaft  
stellensamen Kraft mehr am Platz als auf unserem einsamen  
Fussel, wo bei allen sonstigen Intelligenz doch im Grunde Diner  
faier Lieder wenig Boden gewinnen konnte, weil die glückliche Grob-  
heit in der Kunst hervorgehoben ist. Es sollte mich freuen, wenn  
Ihr mir mit ein paar Zeilen et melden würdet, was Euch Diner  
Soffnung anliegt. Nebenbei wäre es wünschenswert, daß  
Ihr die Erwartung nicht ganz aus mir aus der bräute. Ich weiß wohl,  
Ihr bekommt viel zu thun; aber sei und da könntest Ihr doch  
einigen Stunden ein paar Notizen schreiben; und auch die  
wird Nürnberg, in dem No 3 sehr gelobt, nicht ganz gleich,  
gültig sein. — In literarischen Verhältnissen wie ich aber  
als unwürdiges Mitglied fort; Sie gibt mir in Diner  
letzten Zeilen Soffnung, daß wir Diner zugesagten Aufsatz  
noch aufhalten werden. Ich das, so wäre schon lang fertig;



Es sprach von Plurium und Götter Aufsatz alle daselbst.  
Es wäre so süß, wenn wir ihn für das Album noch haben  
könnten. Also im Fall es dir möglich, so schick ihn bald. Ich  
wilt in dem nächsten Tag eine kleine Arbeit über unsere guten  
Sitten machen, die man auch ins Album mit nehmen kann.  
Es war ein außerordentliches Pflanz; ich bringe ihn lieblich zurück,  
das und so plötzlich unterworfen worden, gar nicht auf dem Hofe;  
ich warde mit ihm, wachte mit ihm, schlief mit ihm ein, seit ich  
in Erinnerung bei Tallei seinen Tod ansehe. Wie haben ihn nicht  
jenseit lieb gehabt, du wie ich. Es war ein alter Mann und ein  
Mannsfreund, wie es wenige gibt. Was soll ich da zu seinem  
Lobe weiter reden, wo du ihn längst wie ich? Der Name des  
Toten nicht lag, ich bin in ihm. Weißt du wohl, wie es  
bei jenes Galgenstrich reizbar und auffahrend war? Naunach  
ließ mich einmal gegen dich, wo es gläubte, du habst ihn, ich  
weiß nicht mehr was, unheimlich, auch gegen seine und meine  
Frau, wenn sie ihn wiederbringen. Du furchtetest, ich soll  
für ihn; ich, der das Leben nicht mehr, dass nicht in aufzehen,  
kosten aus solch einer Katastrophe. Einem Todesfall hat mich das  
manche mehr wieder einmal recht von dir gegen seine Strafen  
und es warst aufständlich gemacht, daß wir nicht sind als nicht  
Ratten. So wollen wir denn es wohl im Herzen festhalten,  
daß wir uns lieb haben sollen, bis wir diesen können

Quo plus stencas, quo Tullus Prosperus et stencus,  
Pau würdlich pulvis et umbra qd sui.

Dein  
Maine Frau grüßt dich auch, schick  
Loffmann.